



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 05.06.2014

Niederschrift

29. Energieausschuss-Sitzung vom 27.05.2014

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Dr. Jens Zimmermann

Stellvertretender Ausschussvorsitzender

Herr Peter Sekyra

Ausschussmitglied

Herr Hans Peter Abt

Herr Matthias Kreh

Herr René Stieme

Stellvertretendes Mitglied

Herr Karlheinz Müller

Vertreter für Herrn Effenberger

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

Herr Dr. Fritz Roth

Fraktionsvorsitzender

Herr Klaus Scheuermann

Bürgermeister

Herr Joachim Ruppert

Erster Stadtrat

Herr Diethard Kerkau

Magistrat

Herr Wilhelm Adams

Herr Dr. Klaus Dummel

Frau Renate Filip

Herr Alois Macht

Verwaltung

Frau Hiltrud Knöll

Schriftführer

Herr Siegfried Freihaut

Nicht anwesend:

Ausschussmitglied

Herr Sven Blümlein
Herr Ernst-Ludwig Döring
Herr Jürgen Effenberger

entschuldigt

entschuldigt, Vertreter Herr Müller

Beginn der Sitzung:	20:00 Uhr
Ende der Sitzung:	20:35 Uhr

Tagesordnung:

29. Energieausschuss-Sitzung am 27.05.2014

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Energie- und Klimaschutzkonzept 2013
hier: weiteres Vorgehen zur Umsetzung von Maßnahmen
(vgl. beigefügter Auszug aus dem Konzept Seite 102-112)
3. Antrag der FDP vom 22.05.2014 bzgl. der Durchführung eines Bürgerbegehrens
4. Verschiedenes

Zu TOP 1 **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.**

Der Ausschussvorsitzende Dr. Jens Zimmermann begrüßt alle Anwesenden zur 29. Sitzung des Energieausschusses. Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Mündliche sowie schriftliche Einwände zum Protokoll der 28. Energieausschusssitzung bestehen keine.

Aus aktuellem Anlass schlägt der Ausschussvorsitzende eine Ergänzung der Tagesordnung um den TOP 3 Antrag der FDP vom 22.05.2014 zur Durchführung eines Bürgerbegehrens zum Thema Windkraftnutzung in Groß-Umstadt vor. Diesem Vorschlag stimmen die Ausschussmitglieder zu.

Zu TOP 2 **Energie- und Klimaschutzkonzept 2013 hier: weiteres Vorgehen zur Umsetzung von Maßnahmen (vgl. beigefügter Auszug aus dem Konzept Seite 102-112)**

Der Ausschussvorsitzende Dr. Jens Zimmermann erläutert die Notwendigkeit zur Umsetzung des Energiekonzeptes ins operative Handeln einzusteigen. Dazu seien neben dem Energieausschuss grundsätzlich auch andere Arbeitsstrukturen denkbar.

Der Energieausschuss hat sich aus Sicht des Ausschussvorsitzenden Dr. Jens Zimmermann als kompetenter Fachausschuss zur Entwicklung des Energie- und Klimaschutzkonzeptes bewährt. Daher sollte auch in Zukunft der Energieausschuss diese wichtige Funktion als parlamentarisches Gremium in einer möglichen Struktur zur Umsetzung des Konzeptes übernehmen. Diese Einschätzung wird auch von Herrn Dr. Roth geteilt.

Bürgermeister Ruppert empfiehlt den Fraktionen über die Umsetzung möglicher Maßnahmen sowie deren Struktur im Rahmen des Energie- und Klimaschutzkonzeptes zu beraten.

Zu TOP 3 **Antrag der FDP vom 22.05.2014 bzgl. der Durchführung eines Bürgerbegehrens**

Der komplette Antrag inkl. Begründung wurde den Ausschussmitgliedern als Tischvorlage zu Verfügung gestellt.

Herr Dr. Roth erläutert kurz die Fragestellung seines Antrages.

In einer anschließenden Diskussion erläutern die Ausschussmitglieder Kreh, Sekyra und Stieme ihre ablehnende Haltung zu diesem Antrag. Sie verweisen darauf, dass aus ihrer Sicht die durchgeführten Bürgerforen ausreichende Möglichkeiten für eine Bürgerbeteiligung boten. Außerdem sei das aktuell durchgeführte Bürgerbegehren der Bürgerinitia-

tive „Engagierte Bürgerinnen und Bürger in Groß-Umstadt (eBiGU)“ mangels Anzahl der Unterschriften sowie wegen Formfehler gescheitert.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Durchführung eines Bürgerbegehrens mit folgender Fragestellung:

„Soll städtisches Gelände zwischen „Rödelshäuschen“ und der Landestraße L 3413 (Raibach-Dondiel) für den Bau von Windkraftanlagen zur Verfügung gestellt werden? – Ja – Nein“.

Abstimmungsergebnis:

6 Neinstimmen, 1 Enthaltung

Zu TOP 4

Verschiedenes

Bürgermeister Ruppert informiert über den aktuellen Sachstand der Zulässigkeitsprüfung des Bürgerbegehrens gemäß dem Magistratsbeschluss vom 26.05.2014 mit folgendem Ergebnis:

Das Bürgerbegehren ist unzulässig. Das ergibt sich daraus, dass

- die formulierte Fragestellung unzulässig ist und die
- erforderliche Anzahl der Unterschriften nicht erreicht wurde.

Der komplette Magistratsbeschluss inkl. ausführlicher Begründung wurde den Ausschussmitgliedern als Tischvorlage zu Verfügung gestellt.

Bürgermeister Ruppert informiert weiter über den aktuellen Sachstand zum Bietungsverfahren Windkraft. Auf Grundlage des Stadtverordnetenbeschlusses vom 27.03.2014 wurde vom Fachbereich 5 in der Zeit vom 31.03.2014 – 25.04.2014 ein europaweites Bietungsverfahren zur Verpachtung windkraftgeeigneter Flächen im Stadtwald Teilraum II der Stadt Groß-Umstadt durchgeführt.

Aus den 10 eingegangenen Angeboten wurde der - nach allen Kriterien - beste Bieter ausgewählt, dabei war die Höhe der Pachteinahmen mitentscheidendes.

Der Magistrat hat am 14.05.2014 beschlossen einen entsprechenden Pachtvertrag abzuschließen, vorbehaltlich der Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung am 12.06.2014 zum Bürgerbegehren Windkraftnutzung in Groß-Umstadt.

Herr Freihaut informiert über eine interessante Reportage im Bayerischen Fernsehen des Wissenschaftsmagazins [Faszination Wissen](#) zum Thema Windkraft

„Abgeblasen? Windkraft in Bayern“ 26.05.2014 22.35 Uhr Dauer 29 Minuten unter folgendem Link:

<http://www.br.de/mediathek/video/sendungen/faszination-wissen/windkraft-windrad-energie-video-100.html#>

Dr. Jens Zimmermann
Ausschussvorsitzender

Siegfried Freihaut
Schriftführer